



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) ist die Ressortforschungseinrichtung des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) für die Themenbereiche Stadtentwicklung, Raumordnung, Wohnen und Bauwesen. Zudem setzt das BBSR vielfältige Förder- und Investitionsprogramme im Bereich von Klimaschutz und Stadtentwicklung um.

Das BBSR sucht für das [Referat RS 4](#) „Städtebauförderung, Soziale Stadtentwicklung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für 2 Jahre eine/ einen:

Referentin/ Referenten (w/m/d) **„Städtebauförderung, Soziale Stadtentwicklung“**

Der Dienort ist Bonn.
Kennziffer 312-24

Aufgabengebiet

Die Abteilung „Raum- und Stadtentwicklung“ erfüllt Informations-, Forschungs- und fachliche Beratungsaufgaben für das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und andere Bundesressorts in den Politikbereichen Städtebau/Stadtentwicklung und Raumordnung/Raumentwicklung.

Die ausgeschriebene Position umfasst die fachliche Mitarbeit im Referat mit folgenden Aufgabenbereichen:

- Wissenschaftliche Begleitung des ESF-Programms BIWAQ „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ sowie der Städtebauförderprogramme
- Wissenschaftliche Begleitung/Evaluation von zeitlich befristeten Förderprogrammen
- Konzeption und Umsetzung von Eigenforschung im Bereich der Städtebauförderung/sozialen Stadtentwicklung
- Durchführung von Informationsveranstaltungen
- Verwertung und Umsetzung der Programm- sowie relevanter Forschungsergebnisse für die Politikberatung (Mitarbeit in Arbeitskreisen, Vorträge und Veröffentlichungen)

- Konzeption und Steuerung von Forschungsprojekten (Auftragsforschung)

Anforderungen

Vorausgesetzt werden:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Universitäts-Diplom bzw. Master) in den Fachrichtungen Soziologie, Wirtschaftswissenschaften oder ein vergleichbarer Abschluss
- Kenntnisse im Bereich der angewandten Evaluationsforschung mit dem Schwerpunkt auf staatliche Förderprogramme
- fundierte Kenntnisse quantitativ statistischer Methoden der empirischen Sozialforschung, wenn möglich mit Bezug zu Fragen der Evaluation von Förderprogrammen sowie Kenntnisse im Umgang mit Statistiksoftware (R, SPSS, STATA)
- überzeugende Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit in der deutschen Sprache, Erfahrungen im Strukturieren, Verfassen und Koordinieren von umfassenden Berichten sowie gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- sicheres und gewandtes Auftreten gegenüber Kooperationspartnerinnen und -partnern
- Fähigkeit im Team erfolgreich zu arbeiten und auch in Zeiten starker Arbeitsbelastung Flexibilität zu beweisen und eine kontinuierlich sehr gute Leistung zu erbringen
- Bereitschaft zu (mehrtägigen) Dienstreisen

Wünschenswerte Voraussetzungen:

- fundiertes Überblickswissen über aktuelle Themen der Sozial-, Bildungs-, Arbeitsmarkt- und Integrationspolitik
- Erfahrungen bei der Zuarbeit zu Regierungsberichten bzw. Beiträgen zu Anfragen und in der Zusammenarbeit mit politischen Gremien
- Kenntnisse im Umgang mit BI-Software (Tableau), Grundkenntnisse im Umgang mit Geodaten und Geodateninformationssystemen (GIS)

Bezahlung

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 TVEntGO Bund, soweit die persönlichen Anforderungen erfüllt sind.

Unser Angebot

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung ist ein **moderner, zukunftssicherer und familienfreundlicher Arbeitgeber** mit allen Vorzügen des öffentlichen Dienstes. Hierfür wurden wir wiederholt durch das audit berufundfamilie zertifiziert.

Wir bieten unseren Mitarbeitenden



- interessante und anspruchsvolle Aufgaben in einem kollegialen und familienfreundlichen Umfeld
- strukturierte Einarbeitung
- flexible Arbeitszeiten und -formen, wie beispielsweise Gleitzeit von 06 Uhr bis 21 Uhr, individuelle Teilzeitvereinbarungen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch ein umfassendes Fortbildungsangebot unter anderem durch die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung
- eine gute Verkehrsanbindung sowie ein vergünstigtes Deutschland-Jobticket für den öffentlichen Personennahverkehr
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Karriereseite [Das BBR als Arbeitgeber](#).

Besondere Hinweise

Die Ausschreibung richtet sich gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG ausschließlich an Bewerbende, die nicht bereits zuvor in einem befristeten oder unbefristeten Arbeitsverhältnis zum Arbeitgeber Bundesrepublik Deutschland gestanden haben.

Als Unterzeichner der Charta der Vielfalt bekennt das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung sich zu den Chancen der Diversität in der Arbeitswelt und verpflichtet sich dazu, ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeitenden zu schaffen. Es gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und fördert die Vielfalt unter den Mitarbeitenden. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind willkommen.

Von schwerbehinderten Bewerberinnen/ Bewerbern wird das zur Wahrnehmung der Funktion notwendige Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Auswahlverfahren wird voraussichtlich in der 50. Kalenderwoche 2024 stattfinden.

Bewerbungsverfahren

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum **26.11.2024** bei uns. Wir nutzen das elektronische Bewerbungssystem des Anbieters Interamt. Wenn Sie auf die Ausschreibung durch eine andere Website als <http://www.interamt.de> auf uns aufmerksam geworden sind, folgen Sie dem nachfolgenden Link:

<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1200215>

Bewerben Sie sich bei interamt.de mit dem Button „Online bewerben“ rechts neben dem Ausschreibungstext. Interamt ist barrierefrei. Falls Sie Ihre Bewerbung dennoch nicht online einreichen können, wenden Sie sich bitte an die unter den Kontaktdaten genannte Person.

Bitte füllen Sie den Bewerbungsbogen vollständig aus und stellen Sie hier Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen als Anlage in Ihr Kandidatenprofil ein. (Motivationsschreiben, Lebenslauf, sämtliche Abschlusszeugnisse sowie Arbeitszeugnisse, ggf. letzten drei Beurteilungen und weitere Qualifikationsnachweise, insbesondere für die Ausübung der ausgeschriebenen Funktion unter Berücksichtigung der Anforderungen (insbesondere Vortrags- und Publikationsverzeichnis) sowie ggf. einen Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung).

Beschäftigte des öffentlichen Dienstes werden gebeten, die Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht - unter Nennung der Anschrift der Personalakten führenden Stelle – zu erteilen.

Sofern Sie einen **ausländischen Hochschulabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die [Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\) der Kultusministerkonferenz](#) bei.

Für Rückfragen zur Bedienung von Interamt, zur Registrierung, zu Störungen, Fehlern sowie Passwortproblemen steht Ihnen die kostenfreie Rufnummer (0385) 4800-140 zur Verfügung. Die Hotline erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 17:00 Uhr und Freitag von 07:00 bis 16:00 Uhr.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Veith (Tel. 0228 99 401 - 2140).

Ihre Ansprechpartnerin zum Bewerbungsverfahren ist Frau Mutz (Tel. 0228 99 401-1334).